



Statistische Berichte

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

1. Vierteljahr 2008

Bestell-Nr. H 16 3 2008 41, (Kennziffer H I – vj 1/08)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. Vierteljahr 2008
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	102	616 100	-0,4	5 036 421	-2,7	8,2
Eisenbahnen	4	80 798	-4,7	1 981 339	-5,7	24,5
Straßenbahnen	13	176 567	-0,4	819 534	+0,4	4,6
Omnibussen	97	371 477	+0,1	2 235 548	-1,0	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	102	616 100	-0,4	5 036 421	-2,7	8,2
davon						
öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	51	542 715	-0,3	4 578 960	-2,8	8,4
Eisenbahnen	3	80 384	-4,8	1 974 831	-5,7	24,6
Straßenbahnen	11	169 185	-0,2	787 760	+0,5	4,7
Omnibussen	48	305 889	+0,2	1 816 368	-0,8	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	51	542 715	-0,3	4 578 960	-2,8	8,4
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	12	58 229	-1,7	315 193	-2,9	5,4
Eisenbahnen	1	415	+7,6	6 508	+7,6	15,7
Straßenbahnen	2	7 382	-4,8	31 773	-1,6	4,3
Omnibussen	10	50 432	-1,3	276 912	-3,3	5,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	12	58 229	-1,7	315 193	-2,9	5,4
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	39	15 156	+2,2	142 268	+1,1	9,4
Eisenbahnen	—	—	—	—	—	—
Straßenbahnen	—	—	—	—	—	—
Omnibussen	39	15 156	+2,2	142 268	+1,1	9,4
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	39	15 156	+2,2	142 268	+1,1	9,4

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste und Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. Vierteljahr 2008
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen	27	279 052	-1,1	2 931 877	-3,7	10,5
und zwar mit						
Eisenbahnen	2	80 352	-4,8	1974784	-5,7	24,6
Straßenbahnen	8	75 351	-2,9	304 904	-0,9	4,0
Omnibussen	24	131 388	+0,8	652 189	+1,4	5,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	27	279052	-1,1	2 931 877	-3,7	10,5
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen	27	138 999	+0,4	848 517	-0,9	6,1
und zwar mit						
Eisenbahnen	2	446	+9,4	6 555	+7,8	14,7
Straßenbahnen	2	57 610	+0,8	329 398	+0,6	5,7
Omnibussen	25	80 943	+0,1	512 564	-2,0	6,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	27	138 999	+0,4	848 517	-0,9	6,1
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen	11	40 868	-2,0	313 897	-4,3	7,7
und zwar mit						
Eisenbahnen	—	—	—	—	—	—
Straßenbahnen	—	—	—	—	—	—
Omnibussen	11	40 868	-2,0	313 897	-4,3	7,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	11	40 868	-2,0	313 897	-4,3	7,7
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen	26	39 944	+1,9	313 121	+0	7,8
und zwar mit						
Eisenbahnen	—	—	—	—	—	—
Straßenbahnen	1	7 953	+15,3	30 365	+15,3	3,8
Omnibussen	26	33 411	-0,3	282 756	-1,4	8,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	26	39 944	+1,9	313 121	+0	7,8
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen	11	117 238	+0,1	629 009	-0,3	5,4
und zwar mit						
Eisenbahnen	—	—	—	—	—	—
Straßenbahnen	2	35 654	+0,2	154 867	+0,2	4,3
Omnibussen	11	84 869	+0	474 142	-0,5	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	11	117 238	+0,1	629 009	-0,3	5,4

*) Unternehmen, die mindesten 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juli 2008

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2008
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.